

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde des Instituts,

mit neuer Energie in den Frühling und in dieses Jahr – hier unser Beitrag für den Entfaltungsprozess:

Wir stellen vor: Sonja Panthöfer – Sie verleiht unserem Institut Stimme



Wir freuen uns sehr, dass wir Sonja Panthöfer, eine erfahrene Rundfunksprecherin, Buchautorin und Atemtherapeutin für eine neue Seite unseres Instituts gewinnen konnten: Das Institut zum Anhören.

Sie gestaltet die Texte der Audiofiles in enger Zusammenarbeit mit Stefan, unterstützt uns im Bereich Marketing und verleiht unserem Institut ihre professionelle Stimme.

[Weitere Informationen zu ihrer Person gibt es hier <](#)

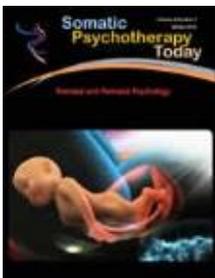


Die neuesten Produktionen zu den Themen

[Selbstwert, Nähe-Distanz-Unsicherheit sowie Menschen als Grenzgänger gibt es hier <](#)

Vielen Dank dafür und auf eine weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit, Sonja!

EABP: Somatic Psychotherapy Today – Ausgabe Winter 2015



©<http://www.nancyeichhorn.com/somaticpsychotherapytoday/>

Zum Thema „Prenatal and Perinatal Psychology“ ist die aktuellste Ausgabe von der EABP veröffentlicht worden. Neben dem Lesen und Studieren von interessanten Beiträgen gibt es auch die Möglichkeit direkt mitzuarbeiten.

[Gleich reinschnuppern<](#)

Supervisionswochenende in München Freitag- Samstag, 10. – 12 April 2015



©89709971@www.photos.com

Es sind noch Plätze frei...

Dieses Seminar bietet neben der Gelegenheit eigene Fälle vorzustellen auch eine Einführung in die Methodik der Atemtherapeutischen Supervision mit den Themen:

- **Wie bereite ich einen Fall für die Supervision auf (Falldarstellung)**
- **Wie arbeiten wir mit dem Ermöglichenden Wahrnehmungsraum (dem atempsychotherapeutischen Feldkonzept) und der Psychodynamik, d.h. Übertragung & Gegenübertragung und**
- **Wie können wir den Konflikt des Klienten herausarbeiten?**

[Details hier <](#)



© Archiv IAKPT

Das diesjährige Praxisseminar war sehr gut besucht. 15 Kolleginnen haben sich dem Thema „Atem und Bindungsmuster“ genähert und berichten immer wieder vom Nachklang in ihrem Praxisalltag.

Ein großes Dankeschön an unseren Gastdozenten, Thomas Harms, hier links mit Max.



... und es geht weiter: Am Mittwoch, 29. April in Olten (CH)

Speziell zu diesem Thema gibt Stefan Bischof einen Fortbildungskurs

[Nähere Informationen hier <](#)

Beziehungsarbeit



[Zum Anhören <](#)



©559720-© Clemens Schübler
Fotolia.com

Auch in diesem Jahr widmen wir uns der grundlegenden *Beziehungs-Frage*

Wie können wir *ExpertInnen des Leiblichen* dem Beziehungsaspekt von Übertragung im therapeutischen Raum konstruktiv begegnen?

mit einem breiten Angebot:



Anita Rieder

- [Beziehungsarbeit in Thalwil \(CH\)
Sa, 11. April 2015 mit Anita Rieder<](#)



Brigitte Maas

- [Einführung in die Arbeit mit der therapeutischen Beziehung
Sa, 23. Mai 2015 München mit Brigitte Maas <](#)



Stefan Bischof

- [Beziehungsarbeit für meine KlientIn sinnvoll einsetzen:
Übertragung & Gegenübertragung: Do- So, 10.-13. September 2015 in Freiburg
mit Anita Rieder, Brigitte Maas und Stefan Bischof<](#)

Individuellere Begleitung unserer KlientInnen – Erweiterung unserer Kompetenzen für gelingende therapeutische Beziehungen

In den letzten Jahren kommen *immer mehr Menschen in unsere Praxis, die zusätzlich zur atempädagogischen auch eine psychotherapeutische Unterstützung* bedürfen (z.B. aufgrund von in früher Kindheit nicht ausreichend erfahrenem Halt von den zuständigen Bezugspersonen). Dies äußert sich auf unterschiedliche Weise - im Leben der Klienten und auch in unserer Praxis.

Wir sind somit gefordert, die jeweiligen „Muster“ noch genauer zu erfassen und unsere Interaktionen noch feiner auf die Bedürfnisse unserer Klienten abzustimmen, um sie ein



©fotolia 2384010 Clivia - stepping stones

Stück auf ihrem Weg der „Heilung und Ganzwerdung“ zu begleiten.

Wenn wir dieser Anforderung gewachsen sein wollen, müssen wir körperpsychotherapeutisches Rüstzeug in unsere Arbeit integrieren.

Der Entwicklung dieser Kompetenzen widmet sich unsere Ergänzungsausbildung in Atem- & Körperpsychotherapie:

➤ [Beginn am 18. Juni 2015 in Freiburg i.Br.<](#)

Weitere interessante Themen:



Quelle: Photocase

Atem und Meditation als spiritueller Entwicklungsweg

... oder als Übung in liebevoller Selbstbegleitung unabhängig von den Umständen, von meiner eigenen Befindlichkeit.

➤ [einzelne Kurstage 2015 in Zürich](#)



© photocase jarts - 51914

Wie erkenne ich, woran meine KlientIn leidet?

[Diagnostik in der AKPT 18.06.-21.06.2015 in Freiburg \(D\)](#)



© fotolia Joerg Vollstedt - 1626735

Begleitung von Klienten mit Nähe-Distanz-Unsicherheit

[Frühe Störungen Boderline 26.11. - 29.11.2015 in Freiburg \(D\)](#)

➤ [Zum Anhören<](#)



©89709971@www.photos.com

Regelmäßige Supervisionsgruppen mit Stefan Bischof

 [Freiburg, Mannheim & München](#)

 [Basel, Olten, Luzern, Rütli & Zürich](#)

Er hatte immer das Gefühl gehabt, dass das Meer ihm etwas mitteilen wollte, dass es etwas Entscheidendes bereithielt für ihn, eine Lösung für sein Leben. Es gab die Fülle des Rauschens, das war die Atmung, wogend, endlos und alles umfassend. Es gab keinen Körper, kein Gefäß, das gross genug gewesen wäre für dieses Wesen aus Atem, diesen pneumatischen Riesen, im Gegenteil, es selbst schloss alles ein, es beatmete sein Denken oder brachte es zum Stillstand, es wiegte ihn in den Schlaf und umspülte seine Träume und formte sie zu etwas, das unfassbar war. (S.480)

Quelle: Seiler, L. (2014). *Kruso: Roman*. Berlin: Suhrkamp.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen / Dir sich ausdehnende Frühlingstage

Stefan Bischof, Anita Rieder, Brigitte Maas,
Béatrice Ochsner, Carola Kaupp, Kirsten Sander
und Melanie Winterhalder

Institut für Atem- & Körperpsychotherapie

Lise Meitner Str. 10d
D-79100 Freiburg i.Br.
Tel. 0049 (0)761 33950
Fax 0049 (0)761 33960
info@atempsychotherapie.de
www.atempsychotherapie.de

Telefonische Sprechzeiten:
Dienstag 09:00 - 17:00 h
Donnerstag 09:00 - 17:00 h
sowie nach Absprache

Alte Landstr. 115
CH-8800 Thalwil
Tel. 0041 (0)43 388 50 85
Fax 0041 (0)44 720 86 26
info@atempsychotherapie.ch
www.atempsychotherapie.ch

Telefonische Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 7.45 - 8.15 h
sowie nach Absprache

Kein Interesse mehr an unseren Informationen? [Hier können Sie sich austragen <](#)